Übersetzung

GEMEINSAME ERKLÄRUNG ÜBER DIE STRATEGISCHE PARTNERSCHAFT ZWISCHEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DER REPUBLIK SINGAPUR 2026

Singapur und Deutschland pflegen eine langjährige und vielschichtige Partnerschaft. Die Beziehung ist durch tiefes Vertrauen, eine wachsende strategische Übereinstimmung sowie ein gemeinsames Bekenntnis zu Multilateralismus, einer regelbasierten internationalen Ordnung und dem freien Handel untermauert. 2024 haben Deutschland und Singapur ihre bilateralen Beziehungen auf die Ebene einer Strategischen Partnerschaft gehoben. Dies hat es uns ermöglicht, enger zusammenzuarbeiten, um gemeinsamen Herausforderungen zu begegnen, die regionale und internationale Zusammenarbeit zu fördern und unsere gemeinsamen Interessen voranzutreiben. Auf der Grundlage dieses starken Fundaments haben der Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland und der Premierminister der Republik Singapur ihre Entschlossenheit bekräftigt, die Zusammenarbeit im Rahmen unserer Strategischen Partnerschaft zu intensivieren.

Beide Regierungschefs würdigten die bedeutenden Fortschritte, die im Rahmen des gemeinsamen Arbeitsplans der Strategischen Partnerschaft für 2025/2026 erzielt wurden. Sie erkannten zudem das gemeinsame Ziel an, die bilaterale Zusammenarbeit auf weitere Bereiche auszuweiten, um sicherzustellen, dass unsere Partnerschaft dynamisch und zukunftsorientiert bleibt. Ferner bekräftigten sie ihre gemeinsame Unterstützung für eine engere Zusammenarbeit zwischen ASEAN und Deutschland, unter anderem im Rahmen der Europäischen Union.

Zu diesem Zweck verabschiedeten die beiden Regierungschefs einen gemeinsamen Arbeitsplan für 2027/2028, der unsere Zusammenarbeit über die folgenden fünf Säulen hinweg leiten wird:

a) Politik, Verteidigung, Sicherheit und Nachrichtendienste;
b) Handel, Investitionen, Verkehr und Stadtentwicklung;
c) Digitalisierung und künstliche Intelligenz;
d) Forschung, Wissenschaft, Technologie und Innovation;
e) Energiewende, grüne Wirtschaft und Klima.

Die jeweiligen Ministerien werden die Fortschritte regelmäßig überprüfen und die Außenministerien werden gegebenenfalls Anpassungen des gemeinsamen Arbeitsplans abstimmen, um sicherzustellen, dass unsere Zusammenarbeit relevant, nachhaltig und zukunftsorientiert bleibt. Die Außenminister werden durch regelmäßige Konsultationen die strategische Ausrichtung vorgeben.